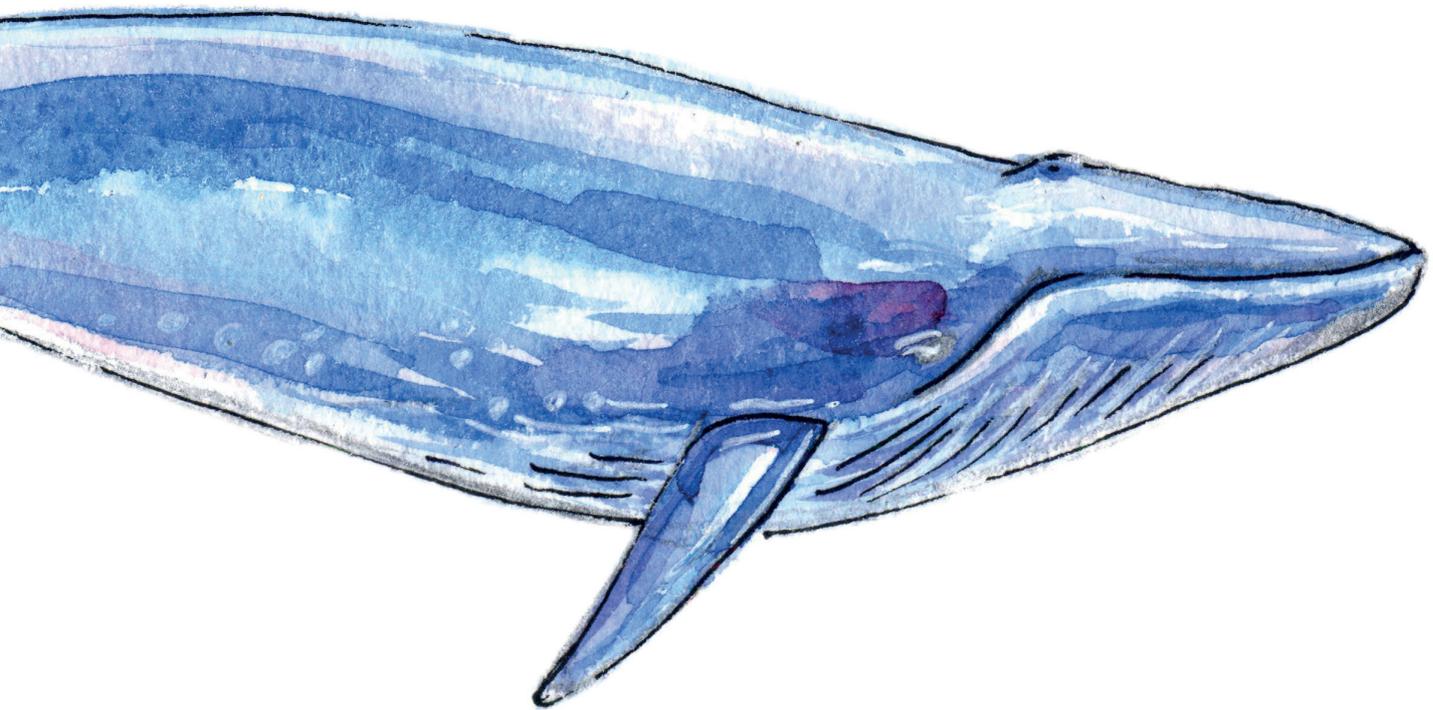


TANJA MALJARTSCHUK
BLAUWAL DER ERINNERUNG



Einladung zur

Lesung mit Gespräch

Moderation: Tilman Strasser

Montag, 20. Juni 2022

19.00 Uhr

Pfarrsaal Herz Jesu Gemeinde
Bergisch Gladbach-Schildgen

TANJA MALJARTSCHUK

BLAUWAL DER ERINNERUNG

Roman der Bachmann-Preisträgerin Tanja Maljartschuk

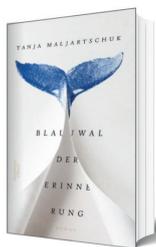
Ein Roman über den vergessenen ukrainischen Volkshelden Wjatscheslaw Lypynskij, dessen Leben auf kunstvolle Weise mit dem der Ich-Erzählerin verknüpft wird: Sie sucht in dessen Vergangenheit nach Spuren, um besser mit ihrer eigenen Gegenwart zurechtzukommen.

Eine Frau leidet, nach unglücklichen Beziehungen aus der Bahn geworfen, unter Panikattacken und verlässt monatelang die Wohnung nicht. Sie findet Orientierung und Halt in einer historischen Figur, die für die Geschichte der Ukraine eine große Rolle spielte: Wjatscheslaw Lypynskij. Der leidenschaftliche Geschichtsphilosoph und Politiker entstammte einer polnischen Adelsfamilie, die in der Westukraine lebte. Schon früh identifizierte er sich mit der Ukraine und bestand auf der ukrainischen Form seines Namens. Nach dem Studium befasste er sich politisch und historisch mit dem zwischen Polen und Russland zerrissenen Land und forderte wie besessen seine staatliche Unabhängigkeit. Ein Kampf, der ihn durch verschiedene Länder führte und persönliche Opfer kostete.

Ähnlich kränklich wie diese historische Figur und – wie er – auf der Suche nach Zugehörigkeit, folgt die Erzählerin diesem stolzen, kompromisslosen, hypochondrischen Mann, um durch die Erinnerung der sowjetischen Entwurzelung zu trotzen.

Ein literarisch beeindruckender Roman, der zeigt, was es heißt, wenn die eigene Identität aus Angst, Gehorsamkeit und Vergessen besteht.

Mit Autor und Literaturvermittler Tilman Strasser wird Tanja Maljartschuk über ihren Roman und seine Hintergründe sprechen und aus diesem lesen.



Blauwal der Erinnerung: Roman
Kiepenheuer&Witsch
ISBN-10: 3462052209

Tanja Maljartschuk, 1983 in Iwano-Frankiwsk, Ukraine geboren, studierte Philologie an der Universität Iwano-Frankiwsk und arbeitete nach dem Studium als Journalistin in Kiew. 2009 erschien auf Deutsch ihr Erzählband »Neunprozentiger Haushaltsessig«, 2013 ihr Roman »Biografie eines zufälligen Wunders«, 2014 »Von Hasen und anderen Europäern«, 2019 ihr Roman »Blauwal der Erinnerung«. 2018 erhielt Tanja Maljartschuk den Ingeborg-Bachmann-Preis. Die Autorin schreibt regelmäßig Kolumnen und lebt in Wien.

Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Kulturamt, Am Rübzahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202 13-2770, E-Mail: kultur@rbk-online.de



Fotos o/u: © Michael Schwarz / © Andreas Fischer

Lesung und Gespräch

Montag, 20. Juni 2022

19.00 Uhr

Pfarrsaal Herz Jesu Gemeinde
Altenberger-Dom-Straße 140
51467 Bergisch Gladbach

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden für das Netzwerk „Schildgen für Ukraine“.

Um eine Anmeldung unter kultur@rbk-online.de oder unter 02202 13 -2770 wird gebeten.

Veranstalter ist das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises, dem Ukraine-Netzwerk Schildgen sowie dem Himmel un Ääd e.V.

Diese Veranstaltung ist eine Sonderveranstaltung im Kontext der Reihe FORUM OSTWEST des Kreiskulturamtes.



www.forum-ostwest.de

